

# PRINT **POWER**

Heider  Druck Kundeninformation



Was meint eigentlich Ihr Druck- und Mediendienstleister, wenn er sagt:

## Wir produzieren nach „PSO“



Seit einiger Zeit stoßen Druckereikunden im Zusammenhang mit der Produktion Ihrer Printmedien immer wieder auf den Begriff PSO. Dieser steht für den sogenannten ProzessStandard Offsetdruck. Vielleicht haben Sie ihn auch auf der Internetseite, auf einem unserer Angebote oder von einem unserer Kundenberater gehört.

In dieser Veröffentlichung möchten wir Ihnen kurz und anschaulich zeigen, was sich hinter dem ProzessStandard Offsetdruck verbirgt und wie Sie davon profitieren können, dass Heider Druck nach diesem Standard arbeitet.



## Ihre Vorteile mit dem ProzessStandard Offsetdruck



- Drucke entsprechen dem freigegebenen farbverbindlichen Proof
- Unnötige Kosten für Farbkorrekturen entfallen
- Dienstleister für Vorstufe und Druck arbeiten reibungslos zusammen
- Vergleichbare Farbergebnisse bei verteilter Produktion in mehreren Druckereien (auch international)
- Nachdrucke entsprechen der Erstauflage
- Druckabnahmen werden überflüssig bzw. weniger zeitaufwendig
- Weniger Fehler, weniger Reklamationen
- Klare Verantwortlichkeiten Ihrer Druck- und Mediendienstleister (keine gegenseitigen Schuldzuweisungen)
- Schnellere (termingerechte) Lieferung durch reibungslosen Ablauf

# Standards machen das Leben leichter

Standards begegnen Ihnen in allen Lebensbereichen. Wären beispielsweise DVDs und die zum Lesen dieser Medien verwendeten Laufwerke nicht bis zu einem gewissen Grad standardisiert, entstünde ein erheblicher Mehraufwand für Produktion, Lagerung und Transport, aber auch für Beratung und Vertrieb. Schon ein Fehlgriff beim Kauf des passenden Datenträgers oder Abspielgerätes würde zu zeitraubenden und kostentreibenden Umtauschvorgängen führen. Videotheken müssten Filme auf sämtlichen Speichermedien vorhalten; dabei war schon der Übergang von der VHS-Kassette zur DVD nicht einfach zu bewerkstelligen. Letztlich müssten Sie als Kunde all diesen Aufwand bezahlen. Manche Unternehmen behaupten, Ihre Produkte seien „besser als der Standard“. Meist ist das



Im täglichen Leben erscheinen uns viele Standards so selbstverständlich, dass wir kaum darüber nachdenken. Obwohl von verschiedenen Herstellern stammend, sind Datenträger und Lesegerät kompatibel. Die inhaltliche Qualität der enthaltenen Daten ist eine ganz andere Frage.

ein reines Werbeargument, denn in der Regel sagen die bei der Produktion eingehaltenen oder im Produkt umgesetzten Standards wenig über diejenigen Eigenschaften aus, die vom Käufer als Gütekriterien wahrgenommen werden.

Ob eine DVD Videos, Musik, Software oder sonstige Daten enthält und welche Qualität diese besitzen, wird nicht durch die Form der Disc bestimmt oder durch die Technik, mit der die Daten gespeichert und ausgelesen werden. Der Standard legt letztlich nur die Produkteigenschaften fest, die das reibungslose Zusammenspiel mit anderen Produkten gewährleisten. Der Nutzer setzt üblicherweise als selbstverständlich voraus, dass solcherart definierte Schnittstellen von den Herstellern eingehalten werden.



Wird die Werbebotschaft farblich richtig umgesetzt, kann beim Adressaten die gewünschte Wirkung erzielt werden. Der ProzessStandard Offsetdruck ermöglicht es, auch bei arbeitsteiliger Produktion das intendierte Farbergebnis im Druck exakt umzusetzen.



## Standards beim Drucken – WOZU?

Wenn Sie den Auftrag für eine Druckproduktion erteilen, möchten Sie darauf vertrauen können, dass das Farbergebnis des Auflagensdrucks Ihren Vorstellungen entspricht. Manchmal kommt es eben einfach darauf an, dass das Orange einer Limonade besonders „fruchtig“ wirkt oder dass die Farbe der

Autolackierung möglichst originalgetreu wiedergegeben wird. Farbe muss sich daher gezielt beeinflussen lassen und jederzeit in gleicher Qualität reproduziert werden können. Die Druckproduktion ist ein stark arbeitsteiliger Prozess. Daher muss sichergestellt sein, dass die für das Endprodukt rele-

vanten Farbinformationen zwischen den einzelnen Fertigungsschritten korrekt übergeben und übernommen werden. Der ProzessStandard Offsetdruck vereinfacht die Druckproduktion, indem er Schnittstellen im Produktionsablauf festlegt und dadurch mögliche Fehler vermeiden hilft.

## Was ohne Standards passieren kann

Waren Sie schon einmal mit dem Farbergebnis Ihrer Druckauflage unzufrieden und Vorstufen- und Druckbetrieb schoben sich gegenseitig die Schuld zu? Oder haben Sie stundenlang zur Druckabnahme in der Druckerei gestanden, nur um am Ende festzustellen, dass die Farben des Proofs auf dem Druckbogen nicht zu erzielen waren? Haben Sie mehrere Druckobjekte mit identischem Titelmotiv bei verschiedenen Druckereien produzieren lassen und dabei deutlich voneinander abweichende Ergebnisse erhalten? Oder haben Sie etwa einen unveränderten Nachdruck in Auftrag gegeben, der dann farblich ganz anders ausfiel als die Erstaufgabe? Ist Ihnen ein Druckprodukt erst lange nach dem vereinbarten Termin angeliefert worden, weil der Drucker Probleme mit den Daten hatte? Wenn Ihnen eines dieser Missgeschicke schon einmal passiert ist, dann wurde in diesem Fall sehr wahrscheinlich nicht nach

dem ProzessStandard Offsetdruck gearbeitet. Natürlich kann auch der ProzessStandard Offsetdruck keine Wunder vollbringen. Ein auf Zeitungspapier gedrucktes Bildmotiv wird materialbedingt nie so farbstark und kontrastreich aussehen können wie auf einem hochwertigen

gen Bilderdruckpapier. Der ProzessStandard Offsetdruck sorgt jedoch dafür, dass in beiden Fällen die bestmögliche Annäherung an die Vorlage erreicht wird. Dadurch stimmen Ihre Zeitungsanzeige und Ihr Produktkatalog so gut überein, wie es technisch möglich ist.



Die farbgetreue Wiedergabe eines Motivs muss auch dann gewährleistet sein, wenn es an unterschiedlichen Orten oder zu unterschiedlichen Terminen reproduziert wird. Der ProzessStandard Offsetdruck macht's möglich.



## Was genau ist eigentlich der ProzessStandard Offsetdruck?



Der ProzessStandard Offsetdruck legt Kriterien fest, anhand derer sich die Farbwiedergabe in allen Prozessstufen der Druckproduktion objektiv beurteilen und gezielt steuern lässt.

Der ProzessStandard Offsetdruck ist ein Regelwerk für farbgenaues Arbeiten in der Druckindustrie, das in einem vom Bundesverband Druck und Medien (bvdm) herausgegebenen Handbuch niedergeschrieben wurde. Hier werden die Anforderungen an Daten, Filme, Druckplatten, Proofs, Andrucke und den Auflagensdruck festgelegt. Dies geschieht meist anhand von messtechnisch überprüfbaren Sollwerten, die in der internationalen Normung verankert und daher weltweit gültig sind. Dadurch ist es für alle an der Druckproduktion Beteiligten möglich, im jeweils verantworteten Fertigungsschritt ganz gezielt auf das gewünschte Endprodukt hinzuarbeiten. Wie in jedem industriellen Fertigungsprozess sind auch beim Druck mitunter kleinere Abweichungen vom angestrebten Ergebnis unvermeidlich. Das hat sowohl mit

dem technologisch V erfahren als auch mit den eingesetzten Materialien zu tun. Um die möglichen Differenzen auf das technisch und wirtschaftlich vertretbare Mindestmaß zu beschränken, nennt der ProzessStandard Offsetdruck zu den einzelnen Sollwerten auch die Toleranzen, die bei der Produktion eingehalten werden sollen. Darüber hinaus beschreibt der ProzessStandard Offsetdruck ausführlich, wie die anzustrebenden Zielwerte auf effiziente Weise erreicht werden können und welche Kontrollmöglichkeiten es dafür gibt. Wenn alle Vorstufen- und Druckbetriebe, die Sie mit der Produktion Ihrer Printmedien beauftragen, nach diesem Standard arbeiten, dann dürfen Sie sich über eine überall und jederzeit farbgetreue Wiedergabe Ihrer Bildmotive freuen. Nebenbei bleibt Ihnen jede Menge Stress erspart.

### Impressum

**Text:**  
Harry Belz

**Gestaltung,  
Fotografie und Druck:**  
Heider Druck GmbH  
Bergisch Gladbach



**Produziert auf:**  
Larius Matt Satin



Mit freundlicher Genehmigung des Bundesverbandes Druck und Medien e. V. (bvdm)



# Von „guten“ und „schlechten“ Daten

Eine sehr wichtige Voraussetzung für eine farbsichere Druckproduktion ist die korrekte Beschaffenheit der Daten und Druckunterlagen. Ist die Qualität der zur Verfügung stehenden Daten für den Offsetdruck unbrauchbar, etwa weil sie mit Office-Programmen oder ohne „Farbmanagement“ erzeugt wurden, kann der Drucker nicht dafür garantieren, dass die Farben wie gewünscht wiedergegeben werden. Oftmals ist es aufwendiger, fehlerhafte Daten in der Druckerei anzupassen, als sie mit geeigneter Software von Grund auf neu anzulegen. Falls Sie Druckdaten selbst erstellen wollen, sollten Sie sich am besten von Ihrem Druck- und Mediendienstleister beraten lassen. Auf der



Nachträgliche Korrekturen fehlerhafter Daten kosten viel Zeit und Geld. Eine rechtzeitige Beratung durch den Druck- und Mediendienstleister hilft Probleme zu vermeiden.

sicheren Seite sind Sie in jedem Fall, wenn Sie Ihre Druckvorstufenarbeiten in die Hände von professionellen Mediengestaltern geben, die nach dem ProzessStandard Offsetdruck arbeiten. Denn

diese beherrschen dank einer qualifizierten Ausbildung und oft langjähriger Berufserfahrung das Erstellen, die Aufbereitung und Ausgabe von Daten für den Offsetdruck aus dem Effeff.

# Wann ist eine Vorlage farbverbindlich?

Zur Farbkorrektur oder als Vorlage für den Drucker erstellte Proofs müssen das zu erwartende Druckergebnis so gut wie möglich simulieren. Die farbrichtige Vorwegnahme des späteren Druckergebnisses ist allerdings nur möglich, wenn beim Proofen die im Druck herrschenden Bedingungen bekannt sind und

berücksichtigt werden. Zu diesen Bedingungen gehören das eingesetzte Druckverfahren, der verwendete Papiertyp und die Rasterung. Ob die Simulation korrekt gelungen ist, kann mit einem Farbmessgerät kontrolliert werden. Dazu wird ein sogenannter Medienkeil benötigt. Dieser besteht aus einer Anzahl defi-

nierter Farbfelder, die auf dem Proof mit ausgedruckt werden. Nur wenn im Medienkeil die für die geplante Druckbedingung richtigen Werte gemessen werden, kann man darauf vertrauen, dass das Farbergebnis des Proofs im Auflagedruck wirklich zu erreichen ist. Ein Proof ohne Medienkeil kann niemals farbverbindlich beanspruchen. Druck- und Medienbetriebe, die nach dem ProzessStandard Offsetdruck produzieren, wissen das und können farbverbindliche Druckvorlagen korrekt erstellen, überprüfen und im Druck einwandfrei umsetzen.



Ugra/Fogra-Medienkeil-CMYK-TIFF V3.0 Proof Copyright Fogra 2008 User: U. Schmitt Fogra Publisher Lizenz: 17FO100809

Ein Proof ist mehr als ein bunter Ausdruck. Erst wenn in den Feldern des Medienkeiles die richtigen Werte gemessen werden können, ist der Proof farbverbindlich.



# Ein Standard, der verbindet

Auch wenn das alles etwas kompliziert klingt – der ProzessStandard Offsetdruck macht die Produktion Ihrer Druckobjekte einfacher und vor allem sicherer. Weder Sie noch Ihre Dienstleister müssen bei jedem Auftrag das Rad neu erfinden, sondern können sich auf belastbare Vorgaben beziehen. Gerade wenn Sie Ihre Print-Produkte mit mehreren Partnern realisieren wollen, sollten Sie darauf achten, dass sich alle am ProzessStandard Offsetdruck orientieren.

Treten dann trotzdem einmal Schwierigkeiten auf, kann die Ursache anhand dokumentierter Produktionsdaten nachvollzogen werden, und Sie als Auftraggeber sitzen nicht hilflos zwischen allen Stühlen. Viel wahrscheinlicher allerdings ist es, dass Probleme mit der Farbwieder-

gabe dann der Vergangenheit angehören, denn mit dem ProzessStandard Offsetdruck ziehen alle an einem Strang. Ihr Druck- und Mediendienstleister wird Ihnen gerne erklären, wie Sie vom ProzessStandard Offsetdruck profitieren können. Denn gerade die

Druckindustrie schätzt und braucht den informierten und mündigen Kunden als kompetenten Partner in Fragen der Qualitätssicherung. Fragen Sie doch einmal Ihren Verkaufberater nach dem ProzessStandard Offsetdruck.

Der ProzessStandard Offsetdruck – eine Basis für vertrauensvolle Zusammenarbeit.



## Wollen Sie mehr über den ProzessStandard Offsetdruck wissen?

Wenn Sie mit den Abläufen bei der Druckproduktion bereits ein wenig vertraut sind und gerne mehr darüber wissen möchten, was der ProzessStandard Offsetdruck ist und welchen Nutzen er für Sie bringt, dann empfehlen wir Ihnen diese CD-ROM ProzessStandard Offsetdruck – Eine Einführung. Das interaktive

und multimediale Lernprogramm erklärt Ihnen auf anschauliche Weise die standardisierte Druckproduktion. Weitere Infos und Bestellung über <http://www.vdmnrw.de/brancheninformationen/informationen/point.php>



# Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

„Aristoteles“

Heider Druck – ein starkes Team aus über 200 fleißigen Händen, das tagein und tagaus kompetent und zuverlässig Ihre Drucksachen begleitet und nach Ihren Wünschen produziert.



**Heider**  *Druck*

Heider Druck GmbH  
Paffrather Straße 102–116  
51465 Bergisch Gladbach

[www.heider-druck.de](http://www.heider-druck.de)